

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

September 2018 – November 2018



„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ Pred 3,11

Liebe Gemeinde

der Monatsspruch für den Monat September zierte das Deckblatt. Dazu das Bild einer Sonnenblume, wie wir sie selten in der Natur oder auf Bildern sehen. Die Blüte ist schon der aufgehenden Sonne zugewandt aber noch verschlossen. Die vielen festen grünen Kelchblätter umhüllen die zarten feinen gelben Blütenblätter. Die Pflanzen ringsum sind viel kleiner vom Wuchs und, nach dem trockenen Sommer, eher welk als saftig grün.

Erhaben steht sie da, diese Sonnenblume und ist doch unverwechselbar in ihrem Aussehen und ihrer Gestalt.

Als ich die Sonnenblume auf der Wiese sah, fragte ich mich, wann sie sich wohl öffnen würde und, ob sich die Blüte überhaupt öffnet und ihre Mitte offenbart, sodass Bienen und Hummeln sich um sie tummeln und im Herbst dann Vögel von ihren Kernen naschen. Ich fragte mich, ob sie wirklich die Kraft hat, ihre Schönheit bis zum Ende zu entfalten.

Diese Blume ist noch so geheimnisvoll verschlossen. Und ich bin mir sicher, dass sie offen blühend, eine ganz andere Schönheit an den Tag legen wird. Dann wird sie mich ein zweites Mal aufmerksam machen und ich schaue hin und freue mich an dem Anblick.

So ist es oft auch in unserem Leben: Wenn uns das Leben mit voller Kraft und sprudelnd entgegenströmt, wenn ein schöner Moment den anderen einholt und wir schon daran zweifeln, ob das wirklich alles passiert. Es gibt Zeiten im Leben, die

sind nicht planbar und es macht einfach nur Freude sie zu genießen. Erst danach merken wir, wie wichtig diese Zeit für uns war und wie gut es tut, den Kopf mal frei von den schweren Gedanken zu haben.

Und dann gibt es auch Momente, da bleibt die Blüte verschlossen und wir erwarten, dass sie sich öffnet, aber es passiert nichts. An der Schönheit der verschlossenen Blume können wir uns nicht so richtig erfreuen, weil unsere Erwartungen andere sind. Übertragen auf unser Leben, sind das die Momente, in denen wir uns große Ziele setzen und die kleinen Etappenziele auf dem Weg nicht für ausreichend hinnehmen. Es sind die schmerzlichen Augenblicke, in denen wir auf Gottes Hilfe setzen und wir sie nicht spüren, weil wir Großes erwarten, aber die freundlichen Gesten der Nachbarn, des Partners oder der Kinder nicht ernst nehmen. Ist unsere Klage über einen Verlust, eine Enttäuschung oder ein durchkreuzter Lebensplan groß, dann vergessen wir oft, dass es dennoch viele, wenn auch kleine Hoffnungsspuren in dieser Katastrophe gibt. Wir müssen nur lernen unseren Blick dafür zu öffnen.

Bewegen wir uns wie eine Raupe auf der Blumenwiese, dann erscheint uns jedes Hindernis zu groß und unüberwindbar. Fliegen wir dann aber wie ein Schmetterling in die Höhe, erkennen wir, auf welchem Weg es einfacher gehen kann.

Gott hat alles wunderbar gemacht, nur ist es dem Menschen nicht immer möglich, diese Schönheit auch zu erkennen.

Es grüßt Sie herzlich, Pastorin Anke Güldner

KinderFerienKirche 2018

„Feuer, Wasser, Erde, Luft brauchen wir zum Leben...“ Viele Tage noch hatte ich das Lied zu unserem Motto der KinderFerienKirche im Ohr.

Vier Tage lang sind wir den vier Elementen nachgegangen. Wir haben Lieder dazu gesungen, biblische Geschichten, in denen die Elemente die Hauptrolle spielen, gehört. Gleich zu Beginn haben wir den Töpfer Dirk Fiebrich eingeladen, er hat uns etwas zu Ton, Lehm und Erde erklärt, und dann konnten die Kinder und auch die Erwachsenen nach Herzenslust töpfern.



Am folgenden Tag begleitete uns das Element Wasser, und wir haben Boote gebaut, die wir auf dem Klinker See schwimmen ließen.



Am Nachmittag hat Phillip mit uns mit Wasser musiziert. Am Wasser-„Becken“ war es ziemlich feucht.

Mittwoch hat uns Burga Rackwitz im Wald bei Garwitz begrüßt. Sie hat uns Vieles zum Waldbrand und den Schutzmaßnahmen erklärt, und dann hatte sie ein lustiges Spiel mitgebracht.



Bedankt haben wir uns bei ihr mit unserem Lied.



Die letzte Nacht haben alle auf dem Pfarrhof in Klinken gezeltet. Nach einer Abendandacht und einem Lagerfeuer ging ein langer Tag zu Ende. Am nächsten Morgen gab es ein ausgiebiges Frühstück.



Dann beschäftigten wir uns mit der Kraft der Luft. Zum Abschluss waren die Eltern und Geschwister gekommen und wir haben gemeinsam gesungen und gezeigt, was in den letzten Tagen bei uns geschehen war. Die Bilder sprechen für sich. Ein großes Dankeschön gilt Phillip Dingler, der dieses Jahr mit mir, Anke Güldner, gemeinsam die Kinderferienkirche geleitet hat und natürlich Theresa Zacharias, die als Jugendliche unser Team bereichert hat.



Auch für die Helfer bei der Verpflegung, Bianca Littwin und Elfriede Schulze möchte ich mich herzlich bedanken.

Anke Güldner

Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Conny Dittrich

Viele Jahre hat sie Menschen geprägt, begleitet und den christlichen Glauben gelehrt. Mit einem feierlichen Gottesdienst haben wir Conny Dittrich aus ihrem Amt verabschiedet. Eine wundervolle Predigt von Norbert Weber rundete den Gottesdienst am Johannistag ab.



Der Kirchengemeinderat dankt auf diesem Wege für die Zusammenarbeit und wünscht gutes Gelingen im neuen Beruf.

Anke Güldner



*Abschied heißt nichts verlieren,
Abschied heißt nur zu geh'n.*

*Abschied heißt nichts zu vergessen,
die Erinnerung bleibt besteh'n.*

*Abschied heißt nichts zu vergessen,
sondern froh in die Zukunft seh'n.*

Jannes Bester aus Domsühl berichtet

Am Pfingstsonntag des Jahres 2018 fand meine Konfirmation statt. Gemeinsam mit Jungen und Mädchen meines Alters sagten wir an diesem sonnigen, schönen Tag „Ja“ zur Kirche, „Ja“ zu Gott und „Ja“ zum christlichen Glauben. Es war ein Tag der Freude, des Glücks und des Feierns. Gemeinsam besuchten wir mit unseren Familien und Freunden die Kirche, um einem wirklich atemberaubenden Gottesdienst beizuwohnen.

Neben dem empfangenen Segen blieb



mir vor allem die wundervolle Predigt von Pastorin Anke Güldner im Gedächtnis, welche genau auf uns Konfirmanden abgestimmt war und in welcher alle unsere Konfirmationsprüche genannt worden waren. Dies bedeutete mir sehr viel. Denn diese Geste zeugte davon, sich intensiv mit uns beschäftigt zu haben. Man muss sich Gedanken darüber machen, was man den Konfis am besten mit auf den Weg gibt. Allein diese Tatsache war bewundernswert. Und man kann Anke Güldner und Conny Dittrich, die uns viele Jahre als Gemeinde-pädagogin begleitet und unterstützt hat und all ihren

Helferinnen und Helfern nicht genug danken, uns so einen schönen Tag ermöglicht zu haben.



Für mich war dieser Tag ein wichtiger Schritt auf meinem Weg zum christlichen Glauben. Meine Überzeugung hat sich ebenfalls gestärkt.

Und dies veranlasste mich, im Rahmen des Schülerpraktikums der Schule, ein Praktikum bei Anke Güldner zu machen. Ich merkte schnell, dass dieses Praktikum das Richtige für mich war. Ich war erstaunt mit welcher Herzlichkeit und Aufgeschlossenheit ich dort behandelt wurde. Ich durfte außerdem an dem wirklich vielseitigen und vielschichtigen Arbeitstag der Pastorin teilhaben und mitwirken. Das hat mich alles sehr erstaunt und überzeugt. Denn es hat letztendlich sehr viel Spaß und Freude bereitet dieses wunderschöne Berufsfeld zu entdecken.

Jannes Bester

Getauft wurden:

Vivien Bremer in Klinken
Maria Oberländer in Severin
Carla Ihde in Severin
Karl Fiete Bückers in Garwitz
Thea Lieselotte Westphal in Domsühl
Maik Kindler in Grebbin
Lisa Anita Menzel in Grebbin
Emylie Elisabeth Vogt in Grebbin

Heute gehe ich raus in die Welt. Triff mich dort. Ich zähle auf dich. amen

Konfirmiert wurden:

Alexandra Walczak aus Schlieven
Jannes Bester aus Domsühl
Felix Grimm aus Spornitz
Amos Hussels aus Klinken

*Mach mich reich Gott, füll mein Herz, dass ich es ausschütten kann.
 Großzügig, für und für. amen*

Kirchlich getraut wurden:

Susanna und André Bückers in Garwitz
Ulrike und Martin Westphal in Domsühl

*Du bist mein Kompass, zeig mir meinen Weg. Bring mein Herz an Land. Sei
 mein Acker, ich baue darauf. amen*

Kirchlich beerdigt wurden:

Rita Drevs in Klinken
Dieter Döscher in Parchim
Else Krüger in Garwitz
Gerda Engelland in Severin

*Ich kann nicht mehr. Ich fühl nicht mehr. Meine Worte sind alle.
 Wieg mich in deinem Arm. amen*

Liebe zukünftige Geburtstagskinder,
Auf dieser Seite haben wir jahrelang die Ehrentage unserer
Gemeindemitglieder ab dem 70. Geburtstag abgedruckt.

Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen dürfen wir Ihre
Geburtstage leider nicht mehr veröffentlichen

Wir wünschen Ihnen dennoch zum besonderen Fest Gottes reichen
Segen.

Im Monat September gratulieren wir 19 Geburtstagskindern.

Für den Oktober gilt der Gruß 18 Gemeindemitgliedern und für den Monat
November gratulieren wir herzlich 15 Gemeindegliedern zwischen Klinken und
Wozinkel, Garwitz und Grebbin.



Sollten Sie einverstanden sein, dass wir in Zukunft Ihren Geburtstag,
oder eine Amtshandlung im Gemeindebrief veröffentlichen, dann
füllen Sie die folgende Seite bitte aus und schicken sie an die
Adresse der Kirchengemeinde:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klinken
Hauptstraße 17
19374 Klinken.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis, Pastorin Anke Güldner.

**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten im Gemeindebrief**

Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klinken

Hauptstraße 17

19374 Klinken

Name des Gemeindegliedes:

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten im
Gemeindebrief veröffentlicht werden:

- Geburtstag
- Ehejubiläum
- Amtshandlungsdaten (nur „Internet-Gemeindebrief“)
- Kontaktdaten (von Ehrenamtlichen):
- Fotos von Gemeindeveranstaltungen auf denen ich erkennbar bin.

Meine Daten dürfen im

- gedruckten Gemeindebrief
- „Internet-Gemeindebrief“

veröffentlicht werden.

Diese Einwilligung kann ich (teilweise oder ganz) jederzeit gegenüber der Ev.-luth.
Kirchengemeinde Klinken widerrufen.

*Hinweis: Daten und Bilder, die im Internet veröffentlicht werden, können weltweit
abgerufen werden. Im Internet veröffentlichte Daten und Bilder lassen sich kaum wieder
daraus entfernen!*

Datum

Unterschrift

Malwochenende in Neu Sammit

Es ist noch möglich sich zum Mal-Kreativ-Wochenende in Neu Sammit vom 26.-28.10.2018 anzumelden. Es gibt noch freie Plätze!

Bitte eine formlose schriftliche Anmeldung per Mail oder Post an das Pfarramt in Klinken.

Neben Malen und Zeichnen wollen wir in diesem Jahr wieder mit anderen Techniken unserer Phantasie freien Lauf lassen. Unter dem Motto der nachhaltigen Nutzung unserer Rohstoffe oder auch von Verpackungen und Müll wollen wir in diesem Jahr kreativ sein. Wer kann schon sagen, er hat ein Portmonee aus einem Tetrapack oder

Deko-Blumen aus Kronkorken und Windlichter aus Pfirsichdosen?

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Anregungen und Gesprächsimpulse zum Bewahren unserer Schöpfung durch nachhaltiges Leben werden das Wochenende abrunden.

Ab sofort können Sie sich anmelden, gerne auch mit der ganzen Familie. Ein Brief mit allen Angaben zum Wochenende wird dann rechtzeitig versandt.

Das Mal-Kreativ-Wochenende in Neu Sammit findet in der Zeit vom 26.-28.10.2018 statt.

Ich freue mich über ihre Anmeldung.

Anke Güldner

Die Christenlehre beginnt am 04.09.2018

Nachdem wir im Sommer unsere Gemeindepädagogin Conny Dittrich verabschiedeten, gab es kaum Ideen, wie es mit den Gruppen weiter gehen kann. Die Umsetzung des Stellenplans für kirchliche Mitarbeiter und Pastoren im Kirchenkreis Mecklenburg verhindert momentan, dass wir die Stelle neu besetzen können. Somit haben wir eine Übergangslösung gesucht und eine gefunden:

Ab September wird Nancy Hasselbrink aus Raduhn als Ehrenamtliche die Christenlehregruppe zusammen mit Pastorin Anke Güldner leiten.

Deshalb laden wir alle Kinder der 1.-6. Klasse herzlich ein. Das erste Treffen nach den Sommerferien findet am 04.09.2018 um 15.30 Uhr im Pfarrhaus in Klinken statt. Alle 2 Wochen trifft sich dann die Gruppe zum Singen, Spielen, Geschichten lauschen und Erzählen.

Handarbeitskreis

Bis zur Sommerpause hatten wir für 6 Monate den Versuch gestartet, einen Handarbeitskreis in Garwitz für unsere Kirchengemeinde zu gründen. Leider lief diese Gruppe nicht so vielversprechend an, wie gedacht. Vielleicht ist es für die Kirchengemeinde der falsche Ort

gewesen, vielleicht war es die falsche Uhrzeit.

Der Gedanke – gemeinsam etwas zu gestalten, für die Kirchengemeinde, für sich selbst oder für andere – bleibt und vielleicht findet sich in Zukunft ein neuer Rahmen. Sprechen Sie mich gerne an.

Abendandacht

In unserer Kirchengemeinde gab es bisher auf der Höhe der Woche eine Abendandacht in Severin und Kossebade. Leider wurde dieses Angebot nicht so angenommen, wie wir es uns gewünscht haben.

Aus diesem Grund wird es zunächst keine Abendandachten in Severin und

Kossebade mehr geben. Wir sind dabei ein neues Format zu entwickeln, das vielleicht auch Sie anspricht und einlädt. Haben sie Ideen oder Vorschläge, dann teilen Sie mir diese gerne mit.

St. Martin in unseren Dörfern

In **Domsühl** hat es schon Tradition, dass in Verbindung mit dem Lichterfest und dem Martinstag eine Andacht in der Kirche für Groß und Klein gefeiert wird.

Dazu laden wir herzlich **am 09.11.2018 um 17.00 Uhr** nach **Domsühl** in die **Kirche** ein. Sicherlich wird es auch wieder

leckeren Martins-Kuchen zum Teilen geben.

Neu ist dieses Jahr, dass wir auch auf dem Kirchplatz in Raduhn ein **St. Martinsfest** feiern. So laden wir zu Andacht, Musik, Laterne laufen und Feuer ein, **am 11.11.2018 um 16.00 Uhr auf dem Kirchplatz in Raduhn.**

Junge Gemeinde

Alle Jugendlichen ab 14 Jahre (nach der Konfirmation) sind herzlich eingeladen zu unserem Treff „Junge Gemeinde“. Ein Treff für junge Erwachsene. Gemeinsam wollen wir kochen und essen, singen und musizieren, kreativ sein oder

diskutieren. Eure Themen bestimmen den Abend. Wir treffen uns immer **von 17.00 -19.00 Uhr** an diesen Tagen **im Pfarrhaus in Klinken:**

07.09., 19.10. und 09.11.

Ich freue mich auf euch!

Friedhofspflege

Die Herbstzeit steht uns bevor und mit ihr sind wieder viel Laub auf unseren Friedhöfen. In dieser Zeit wird es wieder verschiedene Einsätze auf unseren Friedhöfen geben.

Auf diesem Wege bitte ich um Ihre Teilnahme, damit wir mit gepflegten Friedhöfen in die kalte Jahreszeit starten. Beachten Sie dazu bitte die Aushänge am jeweiligen Friedhof.

Musikalische Sommerreise durch Europa

Herzliche Einladung in die Kirche in Domsühl
am 14. September 2018,
19.00 Uhr

*Musik mit Ulrike Wehmeister (Oboe & Klavier) und Fritz Abs
(Klavier und Orgel)*

Chorkonzert des Liederkreises Raduhn



Abendserenade

Sonntag, 30.Sept.2018
17.00 Uhr
Raduhn/Kirche

Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag

31.10.2018
10.30 Uhr in Siggelkow
Mit gemeinsamen Mittag im Anschluss

Neu:**Pfandfindergruppe**

Erstes Treffen am **06.09.2018** um
16.00 Uhr im Pfarrhaus Klinken

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

06.09. Raduhn

18.09. Grebbin

04.10. Raduhn

16.10. Grebbin

08.11. Raduhn

27.11. Grebbin

„30 – Minuten**Orgelmusik“**

07.09. Frauenmark, 17.00 Uhr

21.09. Raduhn, 17.00 Uhr

05.10. Klinken, 17.00 Uhr

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich im
Pfarrhaus in Klinken immer freitags
von 17.00-19.00 Uhr am: **07.09.**

19.10.

09.11.

Christenlehre

Jeden 2. Dienstag, ab **04.09.**
15.30-17.00 Uhr in Klinken.

Konfirmandenzeit

in Klinken von 10.00 -14.30
Uhr

08.09.

20.10.

10.11.

08.12.

*Zur Konfizeit gehört immer
auch der Gottesdienst am
nächsten Tag!*

**Zum Infoabend für Eltern und
Konfirmanden sind alle neuen
7. Klässler herzlich eingeladen**

31.08., 19.00 Uhr

Pfarrhaus Klinken

Der Raduhner**Liederkreis**

probt jeden Dienstag
um 19.30 Uhr

im Vereinsraum der Schützen

Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Nach 8 im Urwald

Für Kinder ab 8. Natur erleben. Mit der Gruppe in der Wildnis Mecklenburgs. Am Fluss. Im Wald. Entdeckungen. Tierbegegnungen. Hinter jeder Wegbiegung ein Abenteuer. Essen am Lagerfeuer. Schlafen im Zelt. Baden im Pool...

Ausrüstung:

Wetterfeste Kleidung & Schuhe, Mütze oder Hut, Trinkbecher oder -flasche, Schlafsack & Isomatte, Badesachen

Was nicht gebraucht wird:

Mobiltelefon (Im Bedarfsfall können die TeilnehmerInnen die Telefone der Leiter benutzen. Die Leiter sind jederzeit erreichbar, je nach Mobilnetz...)

Teilnehmerbeitrag: 5,- €, bitte mitbringen. (Förderfähig über Bildung und Teilhabe)

Start: Freitag, 14.09., 18.00 Uhr, Pfarrhaus Damm, Mittelstraße 1, 19374 Damm

Ende: Sonnabend, 15.09. 10.00 Uhr, Damm

Anmeldung: *Bis zum 07.09. bei nachfolgenden Ansprechpartnern.*

Plätze stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung! Wir behalten uns vor, eine Warteliste zu führen!

Leitung und Ansprechpartner:

Robert Stenzel: robert.stenzel@elkm.de
0176 - 57674445

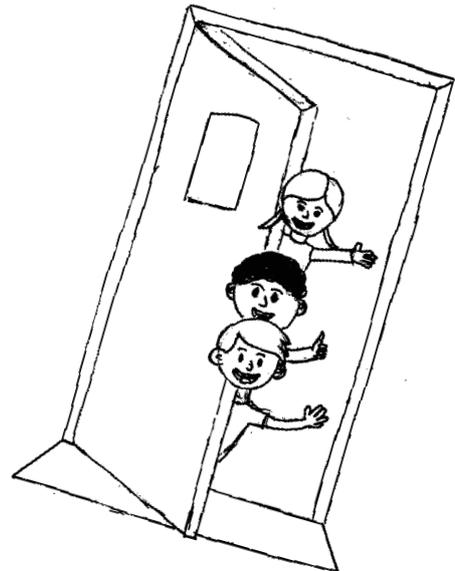
Grit Koch: gritkoch@gmx.de

0177 - 3775343

N. Weber: n.weber@ejm-parchim.de

0162 – 6792780

Parchimer Gemeinden laden ein zum Kinderkirchentag am 22. 09. 2018



Geheimcode 1P5,7

Beginn: um 10 Uhr

Ende: um 16 Uhr in der St.
Georgenkirche (Lindenstraße)

Teilnehmerbeitrag: 3 € pro Kind
(inklusive Mittag und Kaffee)

Informationen & Anmeldung (bis 14.9.) in eurer Kirchengemeinde bzw. unter Tel. **038722 / 20341** oder in der Kirchengemeinde St. Marien Parchim: 03871 / 7298837.

Herrje, oh Jemine

Manchmal ruft mein großer Sohn spontan: "Oh Jemine" oder "Herrje". Aber weiß er auch, was das heißt? Diese Ausrufe stammen aus der biblisch-christlichen Tradition erkläre ich ihm eines Tages beim Kochen.

Jesus von Nazareth wird von den Christen nicht nur als ganz besonderer

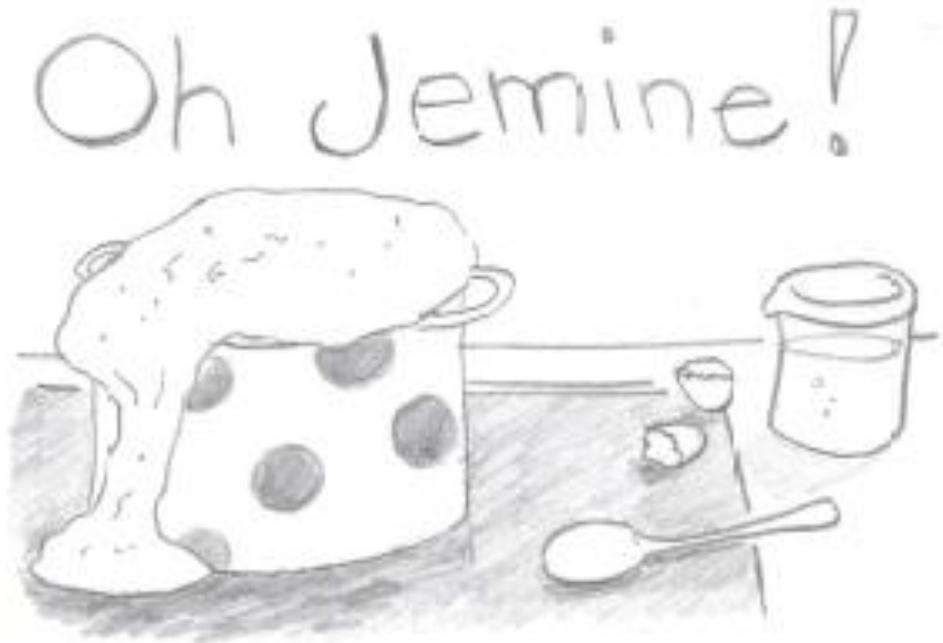
Mensch verehrt, sondern auch als Gott. Er wird deshalb von den Christen als Herr angerufen.

Lateinisch: Jesus Domine.

Jeder kennt nun aber auch das Gebot, dass man den Namen des Herrn nicht leichtfertig ausspricht. Der Volksmund umging das einfach, indem er den Ausruf abkürzte. Aus "Jesus Domine" wurde "Jemine".

Auf dieselbe Art und Weise entstand aus "Herr Jesus" das bekannte "Herrje".

Gespannt lauscht mein Sohn meinen Ausführungen. Dabei merken wir zu spät, dass die Milch für den Grießbrei überkocht. "Oh Je" rufe ich, und wir müssen beide lachen.



Nancy Hasselbrink

Nach Stefan Radig: "Nach mir die Sintflut, Sprüche klopfen mit der Bibel", St. Benno Verlag GmbH, Leipzig.

So finden Sie uns: Kirchengemeinde Klinken
Hauptstraße 17
19374 Klinken
Tel.: 038722/20341
E-mail: klinken@elkm.de
Homepage: <https://www.kirche-mv.de/Klinken.klinken.o.html>
Oder: www.kr-parchim.de

Mitarbeiter: Pastorin Anke Güdner
Hauptstraße 17
19374 Klinken

Pastorin Anke Güdner ist zu folgenden Zeiten abwesend:

24.-26.09.2018; 06.-13.10.2018; 29.10.-02.11.2018;
19.11.-23.11.2018

Mitarbeiterin für Verwaltungsaufgaben und Anderes
Christina Schlichting
Telefon: 038722/20341

Bankverbindung: Konto der Kirchengemeinde
Geldinstitut: EKK-Bank
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE97 5206 0410 0005 3411 16

Friedhofsfragen: Kirchenkreisverwaltung Güstrow
Frau Stecker
Domstraße 16
19273 Güstrow
Telefon: 03843/4656131

Impressum: Herausgegeben von der Kirchengemeinde Klinken

Redaktion: Anke Güdner
Verantwortlich für die Bilder sind Phillip Dingler (S.3, 4oben) Olaf Hussels (S. 4) , Anett Krause (S.5), Juliane Hasselbrink (S.14) und Anke Güdner (S. 1, 7)

Druck: 550 Stück
Kopiergerät der Kirchengemeinde Klinken

Redaktionsschluss: 30.08.2018

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Dezember 2018 – Februar 2019 sind ausdrücklich erwünscht!
Bitte bis zum 15.11.2018 per Mail an: klinken@elkm.de einreichen.

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
02.09.	10.00	Raduhn	
09.09.	10.00	Garwitz	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen Else Krüger
16.09.	10.00	Klinken	
23.09.	10.00	Domsühl	Gottesdienst zur Wiederbegehung der Kirche vor 15 Jahren
30.09.	10.00	Severin	Erntedankgottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen Gerda Engelland
07.10.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
14.10.	10.00	Domsühl	
21.10.	10.00	Grebbin	
28.10.	Wir sind auf Gemeindefreizeit in Neu Sammit. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
31.10.	10.30	Siggelkow	Zentraler Gottesdienst unserer Region
04.11.	10.00	Klinken	
09.11.	17.00	Domsühl	Andacht zum Martinsfest
11.11.	10.00	Domsühl	Hubertusmesse
11.11.	16.00	Raduhn	Martinsfest mit Andacht
18.11.	9.00	Frauenmark	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
	10.30	Kossebade	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
	14.00	Domsühl	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
25.11.	9.00	Garwitz	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
	10.30	Klinken	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
	14.00	Severin	Gottesdienst m. Gedenken d. Verstorbenen
01.12.		Rusch	Andacht zur Eröffnung des Adventsmarktes in Rusch.
02.12. 1. Advent	10.00	Klinken	Familienfreundlicher Gottesdienst im Pfarrhaus Klinken